

[2288.] Hiermit erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich von jetzt ab auf die Hest-Umschläge der

Blätter für den häuslichen Kreis

literarische Ankündigungen aufnehme und dieselben pro Nonpareille-Seite mit 4 N^o in Rechnung und mit 3 N^o gegen sofortige Nachnahme des Betrags nach erfolgter Insertion berechne.

Der Erfolg von Inseraten in den „Blättern für den häuslichen Kreis“ wird nicht nur durch deren enorme Verbreitung, sondern auch dadurch gesichert, daß ich

zur Verhütung der Stempelpflichtigkeit in Preußen nur literarische Ankündigungen, und zwar nur in dem durch das Stempelsteuer-Gesetz erlaubten äußerst geringen Umfange aufnehme, somit eine die Wirkung der einzelnen Inserate beeinträchtigende Ueberfülle von Ankündigungen niemals eintreten kann.

Die Anordnung des Satzes behalte ich mir vor, auch kann für durch unleserliches Manuscript entstandene Satzfehler keinerlei Entschädigungsanspruch erhoben werden.

Hochachtungsvoll
Stuttgart. **Dermann Schönlein.**

[2289.] Zu Insertionen musikbezoglicher Inhalte halte ich allen Herren Kollegen mein

Musikalisches Wochenblatt,

welches vielleicht schon jetzt die am weitesten verbreitete Musikzeitschrift ist, höflichst empfohlen. Die Gebühren für dieselben berechne ich mit 2 N^o pro gespaltene Petitzeile.

Hochachtungsvoll
Leipzig, Januar 1871. **E. W. Frißsch.**

Inserate.

[2290.] Für den Umschlag der Wochenschrift

„Im neuen Reich“

erbitte ich mir Inserate. Ich berechne Ihnen für die gespaltene Petitzeile 2 N^o.

Leipzig, Januar 1871. **S. Hirzel.**

Schlesische Zeitung.

Auflage 14000.

(130. Jahrgang; Insertionsgebühr 1 1/2 S^o für die Petitzeile.)

[2291.] Anzeigen für Breslau, ganz Schlesien und das Königreich Polen finden in der Schlesischen Zeitung die wirksamste Verbreitung.
Breslau. **Wilh. Gottl. Korn.**

[2292.] **Oskar Leiner
Buchdruckerei
Leipzig**

empfehl ich zur geschmackvollen und correcten Herstellung von wissenschaftlichen und anderen Werken, eleganten Accidenzien, Illustrations- und Farbendruckern etc.

Billigste Preise.

Reiche Auswahl der neuesten Schriften. Lager aller buchhändlerischen etc. Geschäftspapiere. — Eigne Buchbinderei.

[2293.] Als Werkführer empfiehlt sich den Herren **Coloriranstaltbesitzern**

ein in allen im Colorit vorkommenden Arbeiten routinirter Mann. Derselbe ist auch im Retouchiren und Lackiren von Farbendruckbildern geübt. Gef. Adressen unter H. P. 19. befördert die Annoncenerpedition von Haasenstein & Vogler in Dresden.

[2294.] Unter den günstigsten Verhältnissen wird in ein Buchdruckerergeschäft mit Zeitungsverlag in einer Hauptstadt der neuen preuß. Provinzen auf 1. April d. J. ein tüchtiger Mann als Theilhaber gesucht, der die Buchhaltung und Expedition der Zeitung übernehmen und ein Capital von 3000 Thlr. einzulegen im Stande ist. Reflectenten belieben sich sub L. 128. an die Exped. d. Bl. zu wenden.

[2295.] **C l i c h é s**

offerire ich in vorzüglichster Ausführung in Blei- abgüssen 5 N^o per Quadrat Zoll, in galvanischen Kupferniederschlägen 7 1/2 N^o per Quadrat Zoll.

Bei Bestellungen von über 30 fl netto gewähre ich 20 % Rabatt.

Mein Clichés-Katalog, in welchem die Illustrationen selbst, nicht bloß Bezeichnung derselben, enthalten sind, umfaßt einen Band von 39 Bogen in Folio mit circa 1500 Nummern. Ich liefere denselben à cond. für 1 fl 10 N^o, gegen baar für 1 fl , bemerke jedoch, daß ich diesen Betrag da, wo innerhalb eines Jahres eine Bestellung von mindestens 10 fl erfolgt, in Abzug bringe.

Leipzig. **Georg Wigand.**

[2296.] **Die Bibliothek
des Buchhandlungs-Gehilfen-Bereins
zu Leipzig**

ist jeden Sonnabend Abend von 7—8 Uhr geöffnet.
Der Bibliothekar.

Meltronomie mit und ohne Glocke.

[2297.] Die Instrumente zu den Kindersymphonien empfiehlt Wiederverkäufern zu annehmbaren Preisen

H. Dertel, Leipzig, Königsplatz 16.

Familien-Nachrichten.

Todesanzeige.

[2298.] Heute Mittag entschlief sanft nach langen, schweren Leiden Herr **G. C. Fischeyge**, Besitzer der **G. C. Bollmann'schen** Buchhandlung in Cassel. Cassel, am 4. Januar 1871.
G. C. Bollmann'sche Buchhandlung.

**Leipziger Börsen-Course
am 25. Januar 1871.**

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with columns for location (e.g., Amsterdam, Augsburg, Belg. Bankplätze), currency, and price. Includes sub-sections for 'Wechsel' and 'Sorten'.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Vorstand des Unterstützungsvereins. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebrett Nr. 2186—2299. — Leipziger Börsen-Course am 25. Januar 1871.

Table listing various publishers and their works, including names like Krieger, Anonyme, Gerold & C., and others with associated numbers.

